

Neues Alarmsystem der Walliser Feuerwehren

Alarm

Informationen für die Feuerwehrkommandanten

Stand: September 2012





CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Département de la sécurité, des affaires sociales et de l'intégration
Service de la sécurité civile et militaire
Office cantonal du feu

Departement für Sicherheit, Sozialwesen und Integration
Dienststelle für zivile Sicherheit und Militär
Kantonales Amt für Feuerwesen

eAlarm

Alarmsystem der Walliser Feuerwehren

INHALTSVERZEICHNIS

- 1) Verwaltung der Daten (AdF und Gruppen) im VS-Fire TS**
 - 1.1 Eingabe der Daten in das VS-Fire TS - eAlarm
 - 1.2 Alarmierung der AdF
 - 1.3 Aktive Quittierung durch den AdF
- 2) Export der Daten VS-Fire TS zum Alarmsystem eAlarm**
- 3) Verwaltung der Alarmdispositive**
 - 3.1 Bildung der Alarmdispositive
 - 3.2 Bildung der Drehbücher (Verbindung mehrerer Alarmdispositive)
- 4) Alarmauslösung durch die Alarmzentrale**
 - 4.1 Alarmsystematik
 - 4.2 Alarme durch die Alarmzentrale – Texte to speech
 - 4.3 Quittierung der Alarme durch die FW an die Alarmzentrale
 - 4.4 Alarmprotokolle
 - 4.5 Alarme – Strassenrettung nach einem Verkehrsunfall
 - 4.6 Alarmierung – Fehlalarm
 - 4.7 KP-Front
 - 4.8 Benutzung von Zivilschutz-Sirenen für Feueralarm
- 5) Technische Daten zu den alarmierten Mitteln**
 - 5.1 Mobile / elektronische Agenda PDA mit SIM-Karte / iPhone / Androide => Alarm SMS prio
 - 5.2 Mobile / elektronische Agenda PDA mit SIM-Karte / iPhone / Androide => Sprachdurchsage
 - 5.3 Festanschluss => Sprachdurchsage
 - 5.4 Funkrufempfänger
 - 5.5 Funk-Fixstation / Mobil- und Handfunkgeräte
 - 5.6 Pager alphanumerisch - TPS 074
- 6) Funknetz**
 - 6.1 Allgemeines
 - 6.2 Feuerwehrkanal 4T Tunnel
- 7) Warnung und Alarmierung im Fall einer Gefahr bei Naturphänomenen und besonderen - ausserordentlichen Lagen**
- 8) Verschiedenes**
 - 8.1 Alarmierungsstörungen
 - 8.2 Adressen
 - 8.3 Abkürzungen
 - 8.4 Beilagen

1) VERWALTUNG DER DATEN IM VS-FIRE TS (ADF UND GRUPPEN)

1.1) Eingabe der Daten in das VS-Fire TS - eAlarm

Das Verfahren 95 « Mutationen für eAlarm » liegt diesem Dossier bei. Dieses Verfahren gibt Ihnen sämtliche notwendige Auskünfte.

Die FW ist verantwortlich für die korrekte Eingabe der Daten in das VS-Fire. Das KAF kontrolliert nur die Formate der Telefon-Nummern. Bei einem entsprechenden Fehler erhält der Kommandant ein Email mit den festgestellten Mängeln zum korrigieren.

1.2) Alarmierung der AdF

In der Datei AdF können mehrere Telefon-Nummern eingeschrieben werden. Es werden jedoch nur folgende Nummern alarmiert :

Tel. Mobil eAlarm – Tel. Privat eAlarm - Pager 074

Die AdF werden stufenweise alarmiert, d.h. das Alarmsystem übermittelt:

- **den Alarm auf das 1. Mittel : SMS prio auf Tel. Mobile**
 - Wenn der AdF den Alarm aktiv quittiert, wird die Alarmierung für diesen beendet.
 - Wenn der AdF den Alarm nicht innert 30 Sekunden quittiert,
- **auf das 2. Mittel : Sprachdurchsage auf Tel. Mobile**
 - Eine Alarmierung mittels Sprachdurchsage klingelt 8-9 Mal.
 - Wenn der AdF den Alarm aktiv quittiert, wird die Alarmierung für diesen beendet.
 - Wenn der AdF den Alarm nicht innert 60 Sekunden quittiert,
- **auf das 3. und letzte Mittel : Festanschluss Privat**
- die Funkgeräte und Funkrufempfänger und die alphanumerischen Pager werden direkt übermittelt.

Die stufenweise Alarmierung der AdF erlaubt es, die AdF auf allen notwendigen Mitteln zu alarmieren, ohne dass unnötigerweise mehrere Alarmmittel gleichzeitig alarmiert (und dementsprechend doppelt oder dreifach bezahlt) werden.

1.3) Aktive Quittierung durch den AdF

a) Sprachdurchsage

Einfache Mobile / Androide / iPhone Festnetznummern	
Am Ende der Sprachdurchsage wird folgende Mitteilung übertragen :	Drücken Sie auf die Taste 1 zum Bestätigen 2 zum Ablehnen 3 um die Mitteilung noch einmal zu hören

b) SMS prio

Mobile-Geräte	
Der SMS flash muss geschlossen, das normale SMS geöffnet und quittiert werden.	Taste 1 zum Bestätigen Taste 2 zum Ablehnen

iPhone	
Das SMS prio kann direkt auf dem SMS flash quittiert werden.	grün zum Bestätigen rot zum Ablehnen

Das Verschicken eines SMS zum Quittieren ist gratis.

2) EXPORT DER DATEN VS-FIRE TS ZUM ALARMSYSTEM eALARM

Der Datenexport zum Alarmsystem wird, normalerweise, innert 24 Stunden nach Verarbeitung durch das KAF durchgeführt (sobald die Daten bei Ihnen unter « Produktion » sind).

3) VERWALTUNG DER ALARMDISPOSITIVE

3.1) Bildung der Alarmdispositive

Die Alarmdispositive werden mit den aus dem VS-Fire TS exportierten Gruppen eAlarm gebildet. Falls eine FW eine zusätzliche Gruppe alarmieren möchte, muss die Bildung dieser Gruppe vorgängig der Mutationen beim KAF verlangt werden. Das KAF wird die Gruppe und das dazugehörige Alarmdispositiv im Alarmsystem eAlarm bilden.

Ein Alarmdispositiv enthält:

- Die zu alarmierende(n) Gruppe(n)
- Die Email-Adressen zum automatischen Versand der Alarmprotokolle
- Die vordefinierte Meldung : Funkrufname – Alarm «Name des Alarmdispositivs» (Beispiel: Brig rot) - – bitte quittieren
- Auf Anfrage: Einsatzpläne (Tag/Nacht, Woche/Wochenende, gerader/ungerader Monat).

Sobald neue Alarmdispositive gebildet werden, werden die FW diese zur Kontrolle und Genehmigung erhalten.

3.2) Bildung der Drehbücher (Verbindung mehrerer Alarmdispositive)

Die Drehbücher werden mit bestehenden Alarmdispositiven gebildet. Drehbücher erlauben es, mehrere Alarmdispositive fast gleichzeitig zu alarmieren. Diese werden für die Alarme der Strassenrettung und die Probealarme benutzt.

Die Auslösung der Alarmdispositive in einem Drehbuch ist jeweils um ca. 3 Minuten verschoben. Dies um Probleme im Funknetz zu vermeiden.

a) Alarmer Strassenrettung

Diese Drehbücher sind für jede Gemeinde vorprogrammiert :
Alarmdispositiv blau der FW und das Alarmdispositiv gelb der SPFW

Die Alarmmeldung kann nicht vorprogrammiert werden. Die Alarmzentrale schreibt folgende Meldung : Alarm Strassenrettung – Gemeinde - - bitte quittieren.

Jeder Kommandant erhält nur das Protokoll seines Alarmdispositivs.

b) Probealarme

Die Probealarme werden vom KAF vorgängig vorbereitet und werden vom Alarmsystem automatisch zur gegebenen Zeit, ohne Zutun der Alarmzentrale, ausgelöst.

Bitte quittieren Sie die Probealarme nicht der Alarmzentrale.

Bei Problemen übermitteln Sie das Formular « Meldeformular bei Alarmierungsstörungen » direkt an das KAF auf feuer@admin.vs.ch.

4) ALARMAUSLÖSUNG DURCH DIE ALARMZENTRALE

4.1) Alarmsystematik

Die Alarmierung erfolgt gemäss den kantonalen Weisungen :

ALARM ROT			
FEUER	WOHNHAUS	Keller	unterird. Garage
		Wohnung	Dachstock
	GEBÄUDE	Heim	Spital, Hotel
		Hochhaus	Grossgeschäft
	LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEB		
	INDUSTRIEBEGÄUDE		
ÖL/CHEM.	UNFALL TRANSPORT GEFÄHRLICHER GÜTER		
	WASSERVERSCHMUTZUNG		
DIVERSES	ALARM FÜR TUNNEL, GALERIEN		

ALARM GELB	
FEUER	KAMINBRAND
	WALDBRAND
	VERKEHRSUNFALL (mit Verletzten)
WASSER	GRÖSSERE ÜBERSCHWEMMUNG
	FLUSSÜBERLAUF - UNWETTER
DIVERSES	SPFW-ALARM (gemäss Weisungen)
	ALARM EINSATZ MIT HYDR. RETTUNGSGERÄTEN (Verkehrsunfall)

ALARM BLAU	
FEUER	VERKEHRSUNFALL (ohne Verletzte)
	FLÄCHEN- UND FLURBRAND
WASSER	KLEINE ÜBERSCHWEMMUNG
ÖL/CHEM.	KLEINE ENTWEICHUNG AUF FESTEM BODEN
DIVERSES	RETTUNG PERSONEN, TIERE
	AUTOM. ALARM: BMA, SPRINKLER, GAZ
	LIFTPANNE
	WESPENNEST
	VERSCHIEDENE KLEINALARME (Beleuchtung, Wärmebildkamera, Explosimeter, Überdrucklüfter)

Damit die Alarmierung korrekt verläuft, sind stufenweise immer mehr AdF zu alarmieren :

ALARM ROT	ca. 20 bis 30 Personen
ALARM GELB	ca. 10 bis 15 Personen
ALARM BLAU	ca. 3 bis 5 Personen

Dieser Aufbau ist unbedingt einzuhalten.

Jeder Feuerwehr steht es frei, zusätzliche Detachemente oder Gruppen (Atemschutz, Fahrer, Gemeindeführungsstab usw.) zu bilden. Diese Gruppen werden jedoch nur auf Anfrage der FW durch die Alarmzentrale ausgelöst.

4.2) Alarme durch die Alarmzentrale – Texte to speech

Die Alarmzentrale benutzt die vorprogrammierten Alarmdispositife und Drehbücher und schreibt die Alarmmeldung. Dieser Text wird in eine Sprachmeldung übersetzt.

Vorteile:

- keine Hintergrundgeräusche
- gleiche Meldung für alle Mittel (Funk/Pipser, Sprachdurchsage, SMS prio, Pager).

4.3) Quittierung der Alarme durch die FW an die Alarmzentrale

Sämtliche Alarme werden gemäss der Alarmsystematik ausgelöst. Der erhaltene Alarm ist **in jedem Fall sofort** zu quittieren. Dies kann über verschiedene Wege erfolgen :

- an Rhona via Kanal K, Kanal F 3 (SPFW A) oder F 6 (alle anderen Feuerwehren)
- telefonisch an die Tel.-Nummer **027 / 326 55 18**
- telefonisch an die Tel.-Nummern **118 / 117 / 112**

Wenn der Alarm nicht innert 3 Minuten quittiert wird, hat die AZ den Auftrag die betreffende Stützpunktfeuerwehr zu alarmieren.

4.4) Alarmprotokolle

Die Alarmprotokolle werden per Email zugestellt. Änderungen müssen mittels Formular « Email-Adressen » bekannt gegeben werden.

Auf dem Alarmprotokoll befinden sich mehrere Angaben :

- alarmiertes Dispositif mit Datum/Zeit
- Alarmmeldung
- Namen, Vornamen, Telefonnummern der alarmierten Personen
- Status des Alarmes

Der Status des Alarmes informiert wie ein Alarm auf einen bestimmten Anschluss übertragen wurde :

✓ Ja:	0
✗ Nein:	0
⚠ Ungültig:	0
📶 Zugestellt:	0
⌛ Nicht erreicht:	1
🕒 Warte:	0
Gesamt:	1

Ungültig:	Falls keine aktive korrekte Quittierung mit 1 (ja) oder 2 (nein)
Zugestellt :	SMS wurde zugestellt, jedoch keine aktive Quittierung
Nicht erreicht:	SMS wurde auf das Mobil-Netz verschickt. Das Telefon wurde jedoch nicht abgenommen oder keine aktive korrekte Quittierung mit 1 oder 2
Warte :	Nicht wichtig für das Alarmprotokoll. Information für die AZ während des Alarmes.

4.5) Alarme – Strassenrettung nach einem Verkehrsunfall

Im Fall eines Alarmes Strassenrettung alarmiert die Alarmzentrale das Drehbuch « Strassenrettung » der betroffenen Gemeinde.

Genaue Angaben über den Einsatz (Anzahl eingeklemmter Personen, Feuer oder Feuergefahr, Beleuchtung usw.) werden anlässlich der Quittierung des Alarmes durch die Alarmzentrale durchgegeben. In jedem Fall muss die SPFW mit einem Fahrzeug mit Lösch- und Rettungsmaterial und die Ortsfeuerwehr mit einem Ersteinsatzfahrzeug (falls bestehend) ausrücken.

4.6) Alarmierung – Fehlararm

Der Einsatz wird auf keinen Fall abgebrochen. Auch nicht bei Fehlararm und defekter Brandmeldeanlage.

Bei automatischen defekten Brandmeldeanlagen hat die Rechnungstellung progressiv zu erfolgen und der Eigentümer ist darauf aufmerksam zu machen, dass er die Anlage richtig einstellen lässt. Falls notwendig, kann auch eine spezialisierte Installationsfirma beigezogen werden.

4.7.) KP-Front

Bei jedem grösseren Einsatz und wenn mehrere Formationen zum Einsatz kommen, ab einem gelben Alarm, und dies in jedem Fall, muss die Feuerwehr ein KP-Front installieren und verwalten. Dies gemäss den Informationen und dem abgegebenen Material des KAF. Der Triopan «Einsatzleitung» mit roter Blinklampe muss gut sichtbar installiert werden und der Einsatzleiter muss das betreffende Gilet tragen.

Ein Kontaktposten muss bestimmt werden, um dort die Einsatzkräfte zu empfangen, zu informieren und weiterzuleiten. Die Führungsdokumente müssen angewandt werden. Ein koordinierter Schlussrapport mit allen beteiligten Einsatzkräften muss durch den Einsatzleiter durchgeführt werden und dieser den Verantwortlichen und dem KAF verteilt werden.

4.8) Benutzung von Zivilschutz-Sirenen für Feuealarm

Gemäss der neuen Verordnung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz ist es nicht mehr erlaubt, Zivilschutz-Sirenen mit bei Feuealarm auszulösen. Mit den Zivilschutz-Sirenen darf nur noch das Signal «Allgemeiner Alarm» und «Wasseralarm» ausgelöst werden.

Zudem muss die Einsatzzentrale der Kantonspolizei immer bei Auslösung der Sirenen informiert werden.

5) TECHNISCHE DATEN ZU DEN ALARMIERTEN MITTELN

5.1) Mobile / elektronische Agenda PDA mit SIM-Karte / iPhone / Androide

=> Alarm SMS prio

Bemerkungen	- Rufton gemäss Einstellung des Mobile-Gerätes - direkte Anzeige auf dem Display (Flash) - 2 SMS (SMS flash und SMS normal) - Empfang des Alarmes, trotz laufendem Gespräch - mehrmalige Wiederholung der Alarmübermittlung während 11 Minuten, auch wenn das 3. Alarmmittel bereits alarmiert wurde - Anzahl SMS prio: keine Limite
Nachteile	- keine 100%-Übermittlungsgarantie - kein Alarm falls abgestellt oder Akku leer - bei erfolgloser Alarmübermittlung, keine Meldung auf Combox - Umleitungen funktionieren nicht - vorrangige Behandlung nur für Swisscom-Abonnenten
Identifikation des Alarmes	+41 79 252 76 32 zum Speichern als "Alarm FW"
Aktive Quittierung durch den AdF – Mobile-Geräte	SMS flash schliessen, SMS öffnen Taste 1 zum Annehmen Taste 2 zum Ablehnen SMS verschicken
Aktive Quittierung durch den AdF - iPhone (in der Entwicklung)	Taste grün zum Annehmen Taste rot zum Ablehnen

Das Verschicken eines SMS zum Quittieren ist gratis.

5.2) Mobile / elektronische Agenda PDA mit SIM-Karte / iPhone / Androide
=> Sprachdurchsage

Bemerkungen	- Rufton gemäss Einstellung des Mobile-Gerätes - Umleitungen funktionieren - eine Sprachdurchsage klingelt 8-9 Mal - keine Limite bei der Anzahl Sprachkanäle, aber Überlastung des Mobile-Netzes möglich
Nachteile	- keine 100%-Übermittlungsgarantie - kein Alarm falls besetzt oder nur, falls das Mobile über die Option « Aktivieren des 2. Rufes » verfügt - kein Alarm bei Überlastung des Mobile-Netzes - kein Alarm bei fehlendem Mobile-Netz - kein Alarm falls abgestellt oder Akku leer - kein Alarm falls Combox eingeschaltet - vorrangige Behandlung nur für Swisscom-Abonnenten
Identifikation des Alarmes	0848 325 276 zum Speichern als "Alarm FW"
Aktive Quittierung durch den AdF	Taste 1 zum Annehmen Taste 2 zum Ablehnen Taste 3 um die Meldung zu wiederholen

5.3) Festanschluss => Sprachdurchsage

Mittel	Festanschlusss (analog, ISDN, Kabelfernsehen, ...)
Bemerkungen	- Rufton gemäss Einstellung des Gerätes - Umleitungen funktionieren - Anzahl Kanäle pro Alarm : keine Limite - falls ISDN-Anschluss, nicht die Hauptnummer, sondern eine dem Basisanschluss untergeordnete Nummer verwenden - die Alarmer werden über das öffentliche Telefonnetz übermittelt
Nachteile	- keine 100%-Übermittlungsgarantie - kein Alarm falls besetzt - Anrufbeantworter funktionieren. Der Alarm wird als « Nicht erreicht » eingestuft - der Fax muss auf automatisch eingestellt sein
Identifikation des Alarmes	0848 325 276 zum Speichern als "Alarm FW"
Aktive Quittierung durch den AdF	Taste 1 zum Annehmen Taste 2 zum Ablehnen Taste 3 um die Meldung zu wiederholen

5.4) Funkrufempfänger

Bemerkungen	- Übermittlung zu beinahe 100 % garantiert - bei Memo-Funktion – erneutes Abhören möglich - fortlaufende Informationen bei laufendem Lautsprecher
Nachteile	Empfang in Untergeschossen, Tunnel und ausserhalb der Sendereichweite der Antenne nicht möglich

5.5 Funk-Fixstation / Mobil- und Handfunkgeräte

Bemerkungen	- Übermittlung zu beinahe 100 % garantiert - Quittierung möglich (Fixselektiv oder mit Nummer) - fortlaufende Informationen
Nachteile	Empfang in Untergeschossen, Tunnel und ausserhalb der Sendereichweite der Antenne nicht möglich

5.6 Pager alphanumerisch - TPS 074

Bemerkungen	- Übermittlung zu beinahe 100 % garantiert - Gruppenruf möglich - komplette Unabhängigkeit vom öffentlichen Telefonnetz - keine Überlastung des TPS-Systemes möglich - der Alarm ist prioritär (Minutenfrist garantiert)
Nachteile	- keine zusätzliche Informationen nach dem Alarm - Empfang in Untergeschossen, Tunnel und Zivilschutzanlagen nicht garantiert

6) Funknetz

6.1) Allgemeines

Die Vorschriften gemäss dem Reglement für den Feuerwehrfunk 2005 des Schweizerischen Feuerwehrverbandes und die Kantonalen Weisungen sind anzuwenden. Auch ist die Zuteilung der Funkkanäle zwingend einzuhalten.

		Kanäle										Watt
Bezeichnung	Stationen	3	4	4T	5	6	7	8	10	11	ERP	
SPFW A	Fix	X				X					10	
Stützpunktfeuerwehren A	Mobil	X	X*	X*	X*	X		X*	X*	X*	10	
	Tragbar	X	X	X	X	X		X	X	X	2.5	
	Rufanlage	X										
SPFW B / VIZ / OFW	Fix					X					10	
Stützpunktfeuerwehren B	Mobil		X*	X*	X*	X		X*	X*	X*	10	
Verstärkte Interventionzellen	Tragbar		X	X	X	X		X	X	X	2.5	
Ortsfeuerwehren	Rufanlage					X						
SPFW C	Fix	M				M	X*				10	
Stützpunktfeuerwehren C	Mobil	X	X*	X*	X*	X	X*	X*	X*	X*	10	
	Tragbar	X	X	X	X	X	X	X	X	X	2.5	
	Rufanlage						X					
BFW	Fix						X				2.5	
Betriebsfeuerwehren	Mobil		X*		M	M	X	X*	X*	X*	2.5	
	Tragbar		X		M	M	X	X	X	X	2.5	
	Rufanlage						X					

Legende :

X Zuteilung verlangt

M Zuteilung möglich

Bemerkungen

- * MAX. 2.5 Watt ERP
- Die Kanäle 4, 5, 8, 10 und 11 werden nur den mobilen und tragbaren Stationen mit einer festgesetzten Strahlenleistung von 2.5 Watt (ERP) zugeteilt.
- ERP = Strahlenleistung der Antenne
- Der Kanal 11 ist bei Bedarf für Veranstaltungen reserviert, in denen die Feuerwehren für die Sicherheit eingesetzt werden.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die zugeteilten Feuerwehrfrequenzen (Kanal 3-4-6-7-8-10) wie auch der K-Kanal (5) auf keinen Fall für Veranstaltungen, Parkdienst, Verkehrsregelung, Festanlässe, Übermittlung von Sportresultaten, Kantinennachschub usw. verwendet werden dürfen. Auch wenn die Feuerwehren offiziell aufgeboten werden, müssen für alle Veranstaltungen andere zugelassene Frequenzen benützt werden oder es sind Funkgeräte mit einer speziell zugeteilten Frequenz zu mieten.

6.2) Feuerwehrkanal 4T (Tunnel)

Das Funken in Tunnels ist nur bei Direktverbindungen auf kurze Distanzen möglich. Diese direkten Verbindungen werden jedoch oft bei Unfällen durch Fahrzeuge behindert. Deshalb wurden die Tunnel mit dem Feuerwehrkanal 4T ausgerüstet. Dies erlaubt Funkverbindungen innerhalb des Tunnels, aber auch bis zu den Portalen.

Der Kanal 4T wird ausschliesslich für Verbindungen innerhalb des Tunnels benutzt, dies in Verbindung mit dem Kanal 4 vor dem Tunnel. Ein Abstand von mind. 20 m vom Tunneleingang zu den mobilen und tragbaren Funkstationen ausserhalb des Tunnels muss eingehalten werden.



Réglage des appareils sur les canaux :

Einstellung Funkkanäle auf den Geräten:

-4 (158.775) à l'ext. (min. 20 m du portail)
draussen (mind. 20 vor Tunnelleingang)

-4T (158.775/163.375) à l'intérieur du tunnel
innerhalb des Tunnels

12.04.2010

DA12040510.ppt

9

Folgende Tunnel sind mit dem Feuerwehrkanal 4T ausgerüstet: der Mittel-, Vispental-, Gamsen-Tunnel, der Tunnel Hubil in Salgesch und auch die Tunnel in Collombey, St-Maurice, Martinach, Sitten und Siders. Die Geräte der betroffenen Feuerwehren wurden entsprechend mit dem Kanal 4T umprogrammiert.

7) **Warnung und Alarmierung im Fall einer Gefahr bei Naturphänomenen und besonderen - ausserordentlichen Lagen**

Das Kantonale Amt für Bevölkerungsschutz hat ein Verfahren gemäss dem Gesetz über die Organisation im Falle von Katastrophen und ausserordentlichen Lagen und dessen Ausführungsreglement erstellt. Dieses Verfahren erläutert die verschiedenen Alarmierungen:

Alto

Der **Alarmplan Alto** alarmiert die Behörden und die Einsatzkräfte sowie die Bevölkerung im Falle von lebensgefährlichen Lagen (Chemieunfälle, Radioaktivität, Erdbeben, Überschwemmungen, Stauwerkbruch, usw.). Eine rasche Alarmierung muss die Einführung von geeigneten Massnahmen erlauben und das richtige Verhalten einleiten.

Warn-Meteo

Der **Alarmplan Warn-Meteo** warnt und alarmiert die Gemeinden, resp. die bestimmten Verantwortlichen (Behörden, Feuerwehrkommandant, Stabschef, Sicherheitsverantwortlicher Lawinen/Naturgefahren, Verantwortlicher Technische Dienste) im Falle von Naturphänomenen der Stufen 4 und 5. Diese Gruppe von Personen wird die lokale Lage beurteilen, um die geeigneten Massnahmen oder den bestehenden Einsatzplan einzuleiten.

Jede Gemeinde oder Gemeindeverbund (GFS und FW) muss über eine Gruppe Alto und eine Gruppe Warn-Meteo verfügen. Deswegen bitten wir Sie, in Zusammenarbeit mit dem Stabschef Ihrer Gemeinde oder Ihres Gemeindeverbundes abzuklären, ob die Gruppen (Alto und Warn-Meteo) und die entsprechenden Verfahren bestehen und funktionieren.

8) Verschiedenes

8.1) Alarmierungsstörungen

Bei einer **Alarmierungsstörung** bitten wir Sie, das Formular « Meldeformular bei Alarmierungsstörungen » an das Kantonale Amt für Feuerwesen zu schicken.

Bei einer **Störung im VS-Fire TS** senden Sie bitte das ausgefüllte Formular « Störungsmeldung – VS-Fire TS » dem Kantonalen Amt für Feuerwesen zu.

Diese ausgefüllten Formulare müssen **sofort** per Fax oder Email zugestellt werden. **Dies ist wichtig, da es sehr schwierig ist, die Gründe eines Problems nach einigen Tagen oder Wochen herauszufinden.**

8.2) Adressen

Kantonales Amt für Feuerwesen
Rue des Casernes 40
1950 Sitten
Tel. 027 606.70.50
Fax 027 606.70.54
E-Mail: feuer@admin.vs.ch

8.3) Abkürzungen

KAF	Kantonales Amt für Feuerwesen
SPFW	Stützpunktfeuerwehr
AZ	Alarmzentrale der Kantonspolizei
KP-Front	Kommandoposten-Front

8.4) Beilagen :

- Verfahren 95 « Mutationen für eAlarm »
- Meldeformular « Alarmierungsstörungen »
- Meldeformular « Störungen - VS-Fire TS »
- Formular « Email-Adressen »

95 Verfahren : Mutationen für eAlarm

Zu Beginn



The image shows a menu structure for the eAlarm system. At the top is a blue header with a fire icon and the text 'eAlarm'. Below it are several buttons: 'eAlarm Gruppen', 'eAlarm AdF', 'eAlarm', 'Warenkorb', 'eAlarm AdF - Warenkorb', 'eAlarm - Warenkorb', and a larger button at the bottom labeled 'MUTATIONEN'.

Die Verwaltung der Daten für das Alarmsystem eAlarm erfolgt über das VS-Fire TS – eAlarm.

1. eAlarm Gruppen



The screenshot shows a window titled 'Tabelle eAlarm Gruppen'. It has a search bar for 'FW-Korps' (set to 'Salgesch') and 'eAlarm Gruppe'. Below is a table with columns: ID, FW-Korps, eAlarm Gruppe, Bemerkung, and Order. The table contains 6 rows of data. On the right side, there are buttons for 'Anzeige', 'Drucken', 'Schliesse', and a status bar showing 'Anz 5'. At the bottom, there are two tabs: 'Tabelle eAlarm' and 'Tab. eAlarm Warenkorb'.

ID	FW-Korps	eAlarm Gruppe	Bemerkung	Order
2	Salgesch	010 Salgesch rot		1
3	Salgesch	020 Salgesch gelb		2
4	Salgesch	030 Salgesch blau		3
5	Salgesch	600 Salgesch Alto		4
6	Salgesch	620 Salgesch Warn-Meteo		5

Die Gruppen werden vom Kantonalen Amt für Feuerwesen (KAF) eingetragen. Die Gruppen wurden zur genaueren Identifikation beim Export nummeriert. **Für die Alarmauslösung werden diese Nummern nicht benutzt.**

Wenn Sie eine neue Gruppe bilden möchten, melden Sie sich bitte unter feuer@admin.vs.ch.

Die Gruppe muss gebildet sein, bevor Mutationen durchgeführt werden können.

2. Mutationen von Gruppen

2.1 Wie macht man Mutationen von Gruppen

Auf der linken Seite der Tabelle finden Sie sämtliche Personen, die alarmiert werden können :

- AdF
- Hilfs-AdF (Ref. AdF a)

Tabelle eAlarm MUTATIONEN

FW-Korps: Ref AdF: Kategorie: eAlarm Gruppe:

AdF-Typ: AdF: Gruppe admin: ☐ Warenkorb ☐ Produktion ☒ Auto

Ref. AdF	AdF
SLBEJE00	Berclaz Jean-Daniel
SLBRJE00	Brunner Jean-Claude
SLCHMA00	Chastonay Marcel
SLCICH00	Cina Christoph
SLCIFE00	Cina Fernando
SLCIHA00	Cina Harry
SLCIHU00	Cina Hugo
SLCIJO00	Cina Jonas
SLCIMU00	Cina Mike
SLCISE00	Cina Sebastian
SLCISV00	Cina Sven
SLCIYV00	Cina Yvan
SLCOED00	Constantin Edmund
SLCORO00	Constantin Rolf

Anz: 49

Selektion:

Schnelle Zuteilung in eAlarm Gruppe:

Um die Personen in die Gruppen einzuteilen : CTRL und Klick auf die betreffenden Personen

Wählen Sie die Gruppe unter « Schnelle Zuteilung in eAlarm Gruppe ».



Zum Hinzufügen der gewählten Personen in die Gruppe



Zum Löschen der gewählten Personen aus der Gruppe

Zu mutieren am

Wenn Sie kein Datum eingeben, werden die Mutationen so rasch wie möglich bearbeitet.

Tabelle eAlarm MUTATIONEN

Die Gruppen-Zuteilung wurde für folgende AdF durchgeführt:
SLBEJE00

2.2 Verlauf der Mutationen von Gruppen => MUTATIONEN

Sie können sehen, ob die Mutationen vom KAF bearbeitet wurden.

Warenkorb : Falls im Warenkorb noch Daten sind (Gruppe auswählen), wurden die Mutationen noch nicht bearbeitet.

Bei Problemen betreffend Ihre Mutationen werden Sie ein Email mit den genauen Angaben erhalten, damit Sie diese korrigieren können.

Wenn der Warenkorb leer ist, finden Sie die Angaben unter Produktion.

Tabelle eAlarm MUTATIONEN

FW-Korps: Selgesch Ref AdF: Kategorie: Aktiv eAlarm Gruppe: 030 Selgesch blau

AdF-Typ: AdF: Gruppenadmin:

☒ Warenkorb ☐ Produktion ☒ Auto

Neu Ändern Schliesse

Ref. AdF	AdF	Name	Mobil	Privat	Pager
SLBEJE00	Berclaz Jean-Daniel				

Anz: 1

Selektion: Alle

Schnelle Zuteilung in eAlarm Gruppe: Zu mutieren am:

Produktion : Hier finden Sie die Daten, welche auf das Alarmsystem übermittelt wurden.

Tabelle eAlarm MUTATIONEN

FW-Korps: Selgesch Ref AdF: Kategorie: Aktiv eAlarm Gruppe: 030 Selgesch blau

AdF-Typ: AdF: Gruppenadmin:

☐ Warenkorb ☒ Produktion ☒ Auto

Neu Ändern Schliesse

Ref. AdF	Name	AdF	Mobil	Tel. Privat	Pager
SLCHMAD0	Chastonay Marcel				
SLGLGE00	Glenz Gert				
SLMAMAD0	Mathier Martin				
SLMORAD0	Montani Ralf-Patrick				
SLTEHU00	Tenud Kurt				
SLZUCH00	Zumofen Christophe				
SLTEHE00	Tenud Herbert				

Anz: 7

Selektion: Alle

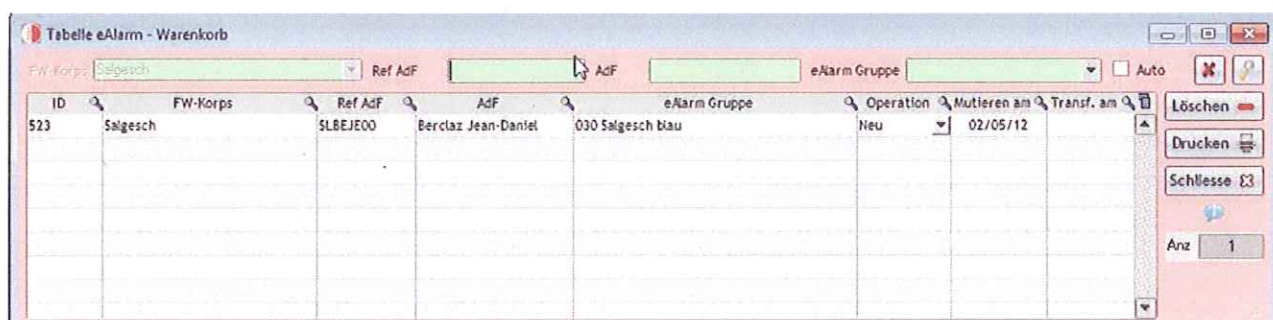
Schnelle Zuteilung in eAlarm Gruppe: Zu mutieren am:

2.3 Verlauf der Mutationen von Gruppen => eAlarm Warenkorb

Hier können Sie ebenfalls sehen, ob die Mutationen vom KAF bearbeitet wurden.

Die Mutationen, welche vom KAF noch nicht bearbeitet wurden, befinden sich im Warenkorb.

Bei Problemen betreffend Ihre Mutationen werden Sie ein Email mit den genauen Angaben erhalten, damit Sie diese korrigieren können.

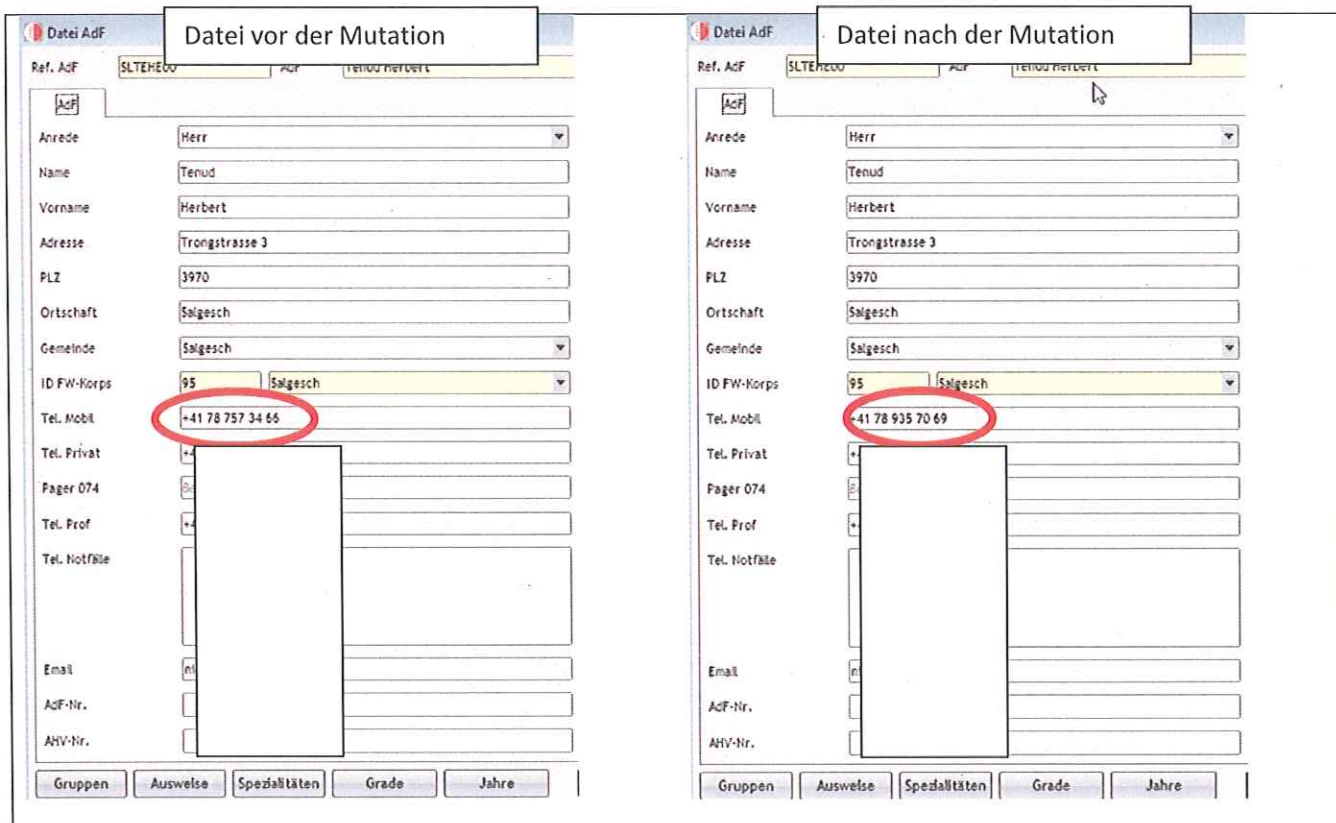


ID	FW-Korps	Ref AdF	AdF	eAlarm Gruppe	Operation	Mutieren am	Transf. am	
523	Salgesch	SLBEJE00	Berclaz Jean-Daniel	030 Salgesch blau	Neu	02/05/12		Löschen
								Drucken
								Schliesse
								Anz 1

3. Mutationen von Telefonnummern

3.1 Wie macht man Mutationen von Telefonnummern

Telefonnummern können direkt auf der Datei AdF oder der Datei Hilfs-AdF korrigiert werden.



Datei vor der Mutation

Datei nach der Mutation

Ref. AdF	SLTEH00	AdF	TENUD HERBERT
Anrede	Herr	Anrede	Herr
Name	Tenud	Name	Tenud
Vorname	Herbert	Vorname	Herbert
Adresse	Trongstrasse 3	Adresse	Trongstrasse 3
PLZ	3970	PLZ	3970
Ortschaft	Salgesch	Ortschaft	Salgesch
Gemeinde	Salgesch	Gemeinde	Salgesch
ID FW-Korps	95	ID FW-Korps	95
Tel. Mobil	+41 78 757 34 66	Tel. Mobil	+41 78 935 70 69
Tel. Privat		Tel. Privat	
Pager 074		Pager 074	
Tel. Prof		Tel. Prof	
Tel. Notfälle		Tel. Notfälle	
Email		Email	
AdF-Nr.		AdF-Nr.	
AHV-Nr.		AHV-Nr.	
Gruppen	Auswelse	Gruppen	Auswelse
Spezialitäten	Grade	Spezialitäten	Grade
Jahre		Jahre	

Geben Sie die Formate der Telefonnummern korrekt ein : Tel. Mobil : +41 7x xxx xx xx / Tel. Privat : +41 2x xxx xx xx.

Wenn die Formate nicht korrekt sind, werden die Mutationen durch das KAF nicht bearbeitet und bleiben im Warenkorb. Bei Problemen betreffend Ihre Mutationen werden Sie ein Email mit den genauen Angaben erhalten, damit Sie diese korrigieren können.

3.2 Verlauf der Mutationen von Telefonnummern

Die Änderung geht in den Warenkorb. Solange das KAF die Mutation nicht bearbeitet hat, bleibt sie im Warenkorb. Bei Problemen betreffend Ihre Mutation werden Sie ein Email mit den genauen Angaben erhalten, damit Sie diese korrigieren können.

Solange das KAF die Mutation nicht bearbeitet hat, können Sie in der Datei AdF oder der Datei Hilfs-AdF die Korrekturen vornehmen.

Nach Bearbeitung durch das KAF wird die neue Nummer vom Warenkorb in die Produktion verschoben.

Sie finden den Warenkorb ebenfalls unter eAlarm AdF – Warenkorb.

FW-Korps	Ref AdF	AdF	Tel Mobil	Tel privat	Pager 074	Operation	Mutierem am	Transf. am
Salgesch	SLBEJE00	Berclaz Jean-Daniel				Ändern	/ /	
Salgesch	SLTEHE00	Tenud Herbert	41 78 935 70 69			Ändern	/ /	

4. Datentransfert auf das Alarmsystem

Die Daten werden normalerweise innert 24 Stunden nach Bearbeitung durch das KAF auf das Alarmsystem übermittelt.

5. eAlarm AdF

Diese Tabelle zeigt Ihnen, welche Person mit welchen Mitteln alarmiert wird.

ID	FW-Korps	Ref AdF	AdF	Tel Mobil	Tel privat	Pager 074
24205	Salgesch	SLBEJE00	Berclaz Jean-Daniel	+4		
24206	Salgesch	SLBRJE00	Brunner Jean-Claude	+4		
24151	Salgesch	SLCHMA00	Chastonay Marcel	+4		
24195	Salgesch	SLCICH00	Cina Christoph	+4		
24208	Salgesch	SLCIHA00	Cina Harry	+4		
34269	Salgesch	SLCIHU00	Cina Hugo	+4		
24209	Salgesch	SLCIJO00	Cina Jonas	+4		
24196	Salgesch	SLCISE00	Cina Sebastian	+4		
24197	Salgesch	SLCISV00	Cina Sven	+4		

6. eAlarm

Diese Tabelle zeigt Ihnen, welche Person mit welchen Gruppen alarmiert wird.

Sie können die Filter auf die Gruppen eAlarm und auf die AdF setzen und die notwendigen Dokumente drucken.

Vorsicht : Klicken Sie auf das Feld, um die alphabetische Reihenfolge zu bestimmen.

ID	FW-Korps	Ref AdF	AdF	eAlarm Gruppe
449	Salgesch	SLBEJE00	Berclaz Jean-Daniel	020 Salgesch gelb
279	Salgesch	SLBRJE00	Brunner Jean-Claude	010 Salgesch rot
10	Salgesch	SLCHMA00	Chastonay Marcel	030 Salgesch blau
31	Salgesch	SLCHMA00	Chastonay Marcel	010 Salgesch rot
276	Salgesch	SLCHMA00	Chastonay Marcel	620 Salgesch Warn-Meteo
16	Salgesch	SLCHMA00	Chastonay Marcel	020 Salgesch gelb
3	Salgesch	SLCHMA00	Chastonay Marcel	600 Salgesch Alto

7. Befreiung eines AdF

Wenn ein AdF befreit oder beurlaubt wird, vergessen Sie nicht, ihn aus den Alarmgruppen zu löschen!

Besten Dank im Voraus für Ihre Mitarbeit.

Die Arbeitsgruppe « VS-Fire »

MELDEFORMULAR - ALARMIERUNGSSTÖRUNGEN

FW / SPFW :

Einsätze VS oder Datum/Zeit :

Alarmtyp

☐

rot

☐

gelb

☐

bleu

☐

andere

Die Daten wurden auf dem VS-Fire TS kontrolliert,
bevor die Störungsmeldung zugestellt wurde.

☐

ja

☐

nein

Auf welchem Gerät war die Übermittlung nicht in Ordnung :

☐

Mobiltelefon (SMS prio)

Nr.

☐

Mobiltelefon (Sprachdurchsage)

Nr.

☐

Festnetzanschluss Privat

Nr.

☐

Pager alphanumerisch - TPS

Nr.

☐

Funk 3/6

.....

☐

Rufempfänger (Piepser) Kanal 3/6

.....

Beschreiben Sie die Störung :

Ort und Datum :

Name :

Vorname :

Unterschrift:

Unmittelbar senden an (wahlweise):

Kantonales Amt für Feuerwesen, Rue des Casernes 40, 1950 Sitten

Fax: 027/606.70.54

Email: feuer@admin.vs.ch

Ausserhalb der Bürozeiten :

Funk : nur dringende Fälle

SWISSPRO - SITTEN

Tél. 0800 777 772

Stand : September 2012

SENDEN PER EMAIL ODER FAX

DA12040114-a_eAlarm d 06.09.2012 ES

MELDEFORMULAR - STÖRUNGEN - VS-FIRE TS

FW / SPFW :

Einsätze VS oder Datum/Zeit :

Ref. AdF :

Problem auf folgendem Zugriff :

- | | |
|--------------------------|-------------------------------|
| ☐ | AdF |
| ☐ | Aktivitäten |
| ☐ | Einsätze |
| ☐ | Pikette |
| ☐ | Kurse VS |
| ☐ | Sold |
| ☐ | SMS Mitteilungen |
| ☐ | Einkaufszentrale |
| ☐ | Materialen Perso - FW - Radio |
| ☐ | eAlarm |

Problem auf der Tabelle :

Beschreibung des Problems :

Ort : Datum :

Name :

Vorname :

Unterschrift :

E-Mail-Adressen

Jede Änderung der E-Mail-Adressen sollte dem Kantonalen Amt für Feuerwesen so rasch wie möglich bekannt gegeben werden.

Feuerwehr

.....@.....

Name und Vorname des FW-Kommandanten:

Name und Vorname des Stellvertreters :

Versand der Alarmprotokolle durch die Einsatzzentrale der KAPO

E-Mail-Adresse :@.....

Feuerwehrkommandant

E-Mail-Adresse :@.....

Stellvertreter

E-Mail-Adresse :@.....

Datum :

.....

Unterschrift des Kommandanten :

.....